

Musikschule Bremen

**JUGENDSINFONIETTA
JUGENDSINFONIEORCHESTER
BREMEN-MITTE
INTERNATIONALES
JUGENDSINFONIEORCHESTER
BREMEN**

**Bericht über die Orchesterarbeit
im Jahr 2015**

***Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters
Bremen-Mitte e.V.***

Inhalt

Vorwort	Seite 3
Dank an die Sponsoren	Seite 4
Danksagung des Freundeskreises	Seite 5
1.Orchestermitglieder Jugendsinfonietta und JSO	Seite 6
1.1. Sinfonietta	Seite 6
1.2. Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte	Seite 6
2. Proben und Sonderproben	Seite 6
2.1. Sonderproben der Jugendsinfonietta	Seite 6
2.2. Sonderproben des JSO	Seite 7
3. Konzertreise	Seite 8
4. Konzerte	Seite 11
5. Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters	Seite 15
6. Vorstand des JSO	Seite 15
7. Vorspiele für Neuaufnahmen	Seite 16
8. Internationales Jugendsinfonieorchester (IYSO)	Seite 17
9. Ausblick	Seite 18

Vorwort

Sie halten nunmehr meinen 3. Jahresbericht in den Händen. Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns, unter anderem mit einer – auch was den Publikumszuspruch anbelangt – äußerst erfolgreichen Konzertreise des JSO nach Italien. Viele Strukturen und Abläufe haben sich verbessert oder sind einfach eingespielter, an einigen müssen wir noch weiter arbeiten.

Höhepunkte waren sicherlich die offizielle Urkundenübergabe zur Patenschaft mit den Bremer Philharmonikern unter den Dachverbänden JMD (Jeunesses Musicales Deutschland) und DOV (Deutsche Orchestervereinigung) „tutti pro“ im Frühjahr Jahr 2015 und das erstmalige Auftreten der Sinfonietta mit einem Vormittagsprogramm am Hollersee.

Durch die erneute Vakanz des Direktorenpostens an der Musikschule ist es glücklicherweise bisher zu keinen größeren Problemen gekommen – wir sind Andreas Lemke für seinen immer kooperativen und stärkenden Rückhalt äußerst dankbar.

In diesem Jahr stand das sehr aufwendige Projekt IYSO (Internationales Jugendsinfonieorchester) musikalisch ganz im Zeichen der Politik und Flüchtlingssituation: Mit dem Programm „Pacem“ wurden ambitionierte Werke des 20. Jahrhunderts zu einer dramaturgischen Folge zusammengefasst, die Publikum und Musiker zwar sehr herausforderten, aber auch ihre Wirkung nicht verfehlten. Die vom Orchester als Chor gesungene Zugabe „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn war ein berührender Abschluß des Konzerts..

Ich danke allen Mitgliedern des Freundeskreises, insbesondere Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld und Herrn Matthias Mantwill für die Leitung. Auch die Zusammenarbeit mit der Leitung und Verwaltung der Musikschule sowie den Orchestervorständen war eine große Hilfe und Bereicherung.

Martin Lentz

Bremen, 15.11.2015

Danke!

Im Namen aller Orchestermusikerinnen und Orchestermusiker, aller Eltern, Freunde und Konzertbesucher möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich den Förderern der Orchester danken! Die großzügigen Spenden an den gemeinnützigen e.V. „Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte“ haben die intensive Orchesterarbeit mit den zahlreichen Projekten sowohl hier in Bremen vor Ort als auch im Ausland überhaupt erst möglich gemacht.

Wir danken unseren Förderern:

- Die Sparkasse Bremen
- Waldemar Koch Stiftung
- Wolfgang Petermann Stiftung
- Heinz - Peter und Annelotte Koch Stiftung
- start JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN

Bitte bleiben Sie uns auch in Zukunft gewogen und erfreuen Sie sich, in der Gemeinschaft mit der Bremer Öffentlichkeit, an den erfrischenden Konzerten unserer Orchester!

**Danksagung des
„Freundeskreises Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte e.V.“**

Auch in diesem Jahr danken wir zunächst allen verlässlichen Förderern des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte sehr herzlich für ihre unverzichtbaren Spenden und das damit verbundene Vertrauen!

Ganz besonders herzlicher Dank geht aber an Herrn Martin Lentz, der jetzt im dritten Jahr der Orchesterleitung der beiden Jugendsinfonieorchester der Musikschule Bremen-Mitte seine Arbeit souverän, mit viel organisatorischem Geschick, vor allem aber auf musikalisch beachtlich hohem Niveau fortgesetzt hat!

Das Konzertjahr 2015 von JSO und Jugendsinfonietta bot, wie die Jahre zuvor, eine beeindruckende Fülle an Konzerten mit verschiedenen Kooperationspartnern in Bremen und naher Umgebung (Bremer Kinder- und Jugendkantorei, Bremer Philharmoniker, Krankenhaus 'Links der Weser', Bremer Bürgerparkverein, Delmenhorster Kreisblatt). Aber auch die Konzerte im Ausland waren aufgrund der sehr guten Organisation vor Ort ein großer Gewinn für beide Seiten, Orchester und Publikum, wie man aus dem chronologisch sehr ordentlichen und interessanten Reisebericht einiger Spielerinnen des JSOs entnehmen kann.

Ein ganz spezieller Glückwunsch und ein ebensolches Dankeschön gehen an Herrn Martin Lentz in Bezug auf die Patenschaft des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte mit den Bremer Philharmonikern! Diese Patenschaft wurde durch den Bundespräsidenten als 50. Patenschaft eines Jugendsinfonieorchesters mit einem Berufsorchester besonders gewürdigt.

Wir danken an dieser Stelle ebenso herzlich den Bremer Philharmonikern für diese besondere Form der Zusammenarbeit und Unterstützung des JSOs, wie z.B. bei den gemeinsamen Familienkonzerten im Bremer Theater sowie in Bezug auf das Internationale Jugendsinfonieorchester durch Dozententätigkeit, Überlassung des Probenraumes, Ausleihen von Instrumenten u.v.m..

Wir wünschen dem JSO Bremen-Mitte und den Bremer Philharmonikern im Rahmen dieser 50. Patenschaft weiterhin eine produktive, gegenseitig bereichernde, freudige Zusammenarbeit!

Auch das Internationale Jugendsinfonieorchester 2015 war wieder ein bemerkenswerter Erfolg für alle Beteiligten. Daher hoffen wir sehr darauf, dass wir im nächsten Jahr wieder ausreichend finanzielle Unterstützung erhalten, um diese inzwischen nicht nur wichtige, sondern notwendige völkerverbindende Tradition fortsetzen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und ebenso sehr herzlichen Dank an Herrn Martin Lentz und die beiden Jugendsinfonieorchester der Musikschule Bremen für die herausragende Arbeit!

Wir wünschen viel

Spielfreude und schöne Erfolge auch im Jahr 2016!

Für den Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte e.V.

Gudrun Hirsch-Brekenfeld

Bremen, 17.11.2015

1. Orchestermitglieder (Stand 16.11.2015)

- 1.1. In der Jugendsinfonietta spielen zur Zeit 73 Orchestermitglieder im Alter von 9 bis zu 14 Jahren
- 1.2. Im Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte spielen zur Zeit 78 Mitglieder im Alter von 14 bis zu 21 Jahren

2. Proben und Sonderproben

2.1. Die Jugendsinfonietta

Die Jugendsinfonietta probt regelmäßig donnerstags von 16.30 h bis 18.00 h in der Aula der Waldorfschule Bremen, Toulser Str.4 - teils auch in der Musikschule. Ohne Sonderproben jedoch wäre die Orchesterarbeit nicht denkbar.

Sonderproben:

10.01.2015	14.00 h - 17.00 h	Gesamtprobe & Kinderkantorei
11.01.2015	10.00 h - 17.00 h	Gesamtprobe & Kinderkantorei
16.01.2015	16:30 h - 18:30 h	Streicherprobe
17.01.2015	10.00 h - 17.00 h	Haupt- und Generalprobe & Kinderkantorei
18.01.2015	14:30 h - 16:30 h	Generalprobe & Kinderkantorei
27.02.2015	16:30 h - 18:00 h	Sonderprobe
28.02.2015	09:30 h - 12:00 h	Sonderprobe
01.03.2015	13:00 h - 15:00 h	Generalprobe für Waldorfschulkonzert
18.04.2015	15:30 h - 17:30 h	Streicherprobe
29.05.2015	15:30 h - 17:00 h	Streicherprobe
29.05.2015	17:00 h - 18:30 h	Bläserprobe
30.05.2015	09:30 h - 12:30 h	Sonderprobe
26.06.2015	16:30 h - 17:30 h	Einspielprobe „Klinikum links der Weser“
03.07.2015	15:30 h - 18:00 h	Sonderprobe Cimarosa
04.07.2015	15:00 h - 18:00 h	Sonderprobe
10.07.2015	16:00 h - 18:00 h	Generalprobe für Glocke-Konzert
11.07.2015	17:00 h - 18:30 h	Einspielprobe
04.09.2015	16:30 h - 18:00 h	Sonderprobe für Hollersee-Konzert
05.09.2015	11:30 h - 16:00 h	Sonderprobe für Hollersee-Konzert
06.09.2015	10:30 h - 14:00 h	Sonderprobe für Hollersee-Konzert
11.09.2015	16:30 h - 19:00 h	Sonderprobe für Hollersee-Konzert
12.09.2015	09:30 h - 12:00 h	Sonderprobe für Hollersee-Konzert
12.09.2015	17:30 h - 19:00 h	Generalprobe für Hollersee-Konzert
13.09.2015	08:30 h - 10:15 h	Soundcheck für Hollersee-Konzert
17.11.2015	16:30 h - 18:00 h	Geigen-Probe

2.2. Das Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Das JSO probt regelmäßig donnerstags von 18.00 h bis 20.30 h in der Aula und den Klassenräumen der Waldorfschule Bremen, Toulser Str. 4 - teils auch in der Musikschule.

Wie auch bei der Jugendsinfonietta sind auch hier Sonderproben erforderlich.

Sonderproben:

28.02.2015	12:30 h - 16:30 h	Hauptprobe Waldorfschulkonzert
01.03.2015	13:00 h - 15:30 h	Generalprobe Waldorfschulkonzert
13.03.2015	18:00 h - 20:30 h	Sonderprobe
14.03.2015	09:30 h - 16:30 h	Sonderprobe
15.03.2015	13:00 h - 17:00 h	Sonderprobe
16.03.2015	17:30 h - 18:15 h	Sonderprobe tutti pro (mit Bremer Philharmonikern)
17.04.2015	17:30 h - 19:45 h	Sonderprobe
18.04.2015	09:30 h - 17:00 h	Sonderprobe
29.05.2015	18:30 h - 20:30 h	Bläserprobe
30.05.2015	11:00 h - 16:00 h	Sonderprobe
03.07.2015	18:00 h - 20:30 h	Sonderprobe
04.07.2015	10:00 h - 17:00 h	Sonderprobe
05.07.2015	15:00 h - 19:30 h	Sonderprobe
10.07.2015	18:00 h - 20:30 h	Generalprobe
11.07.2015	13:30 h - 17:00 h	Einspielprobe Glocke-Konzert
19.07.2015	10:00 h - 17:00 h	Sonderprobe für Konzertreise
04.09.2015	18:00 h - 21:00 h	Sonderprobe
05.09.2015	09:30 h - 13:30 h	Sonderprobe für Konzert in Delmenhorst
06.09.2015	15:00 h - 20:30 h	Sonderprobe
12.09.2015	10:00 h - 13:00 h	Sonderprobe
12.09.2015	14:30 h - 18:30 h	Sonderprobe
13.09.2015	14:30 h - 18:00 h	Soundcheck und Einspielprobe Hollersee-Konzert
15.11.2015	17:30 h - 20:30 h	Sonderprobe Kammermusik für 16.11.2015
16.11.2015	09:30 h - 10:30 h	Einspielprobe Rathaus „150 Jahre Bürgerparkverein“

3. Konzertreise

22.07- 02.08.2015 nach Italien.

In der abermaligen Zusammenarbeit mit der Jugendorchester-Konzert und Festival-Agentur „Festival Orchestre Giovanili“ reisten wir in die Toskana und gaben 6 ausnahmslos sehr gut besuchte Konzerte in Garda, Verona, Montecatini, Florenz, Perugia und Bologna.

Auf der Rückfahrt besuchten wir noch die Operaufführung „Die Hochzeit des Figaro“ in Weikesheim.

Zudem nutzten wir 2 Proben für die Vorbereitung des Konzertes „Musik und Licht am Hollersee“. Anbei der Reisebericht von Orchestermitgliedern:

Konzertreise des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte nach Italien

Am 22.07.2015 begann die Konzertreise des Jugendsinfonieorchesters. Abends wurden die Busse an der Musikschule Bremen mit dem nötigen Gepäck beladen und das Orchester trat die 17-stündige Fahrt an.

Müde, aber motiviert erreichten wir den italienischen Ort „Riva del Garda“. Nach einem späten Frühstück begann die traditionelle Orchesterrallye mit dem Gruppenfindungsspiel. Hierbei entstanden 10 Gruppen, die sich in den folgenden Tagen mit verschiedenen, vom Vorstand gestellten Aufgaben beschäftigten. Anschließend erholten wir uns in einer ausgiebigen Mittagspause, um uns auf das abendliche Konzert im „Castello di Drena“ vorzubereiten. Das Castello bot zwar ein wunderbar romantisches Ambiente doch leider eine schlechte Akustik. Zudem machte der starke Wind uns sehr zu schaffen, so dass wir dem sehr zahlreich erschienenen Publikum leider keine musikalische Bestleistung bieten konnten.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen begannen die ersten Rallyegruppen mit ihren Präsentationen, in denen sie Ihre Gruppen vorstellten. Für jede Präsentation und jedes Spiel verteilte der Orchestervorstand Punkte, sodass sich am Ende eine Rangliste mit einem Gewinner ergab. Es folgte die Weiterfahrt nach Verona, wo uns eine Stunde zum Sightseeing blieb, bevor wir weiter zum Konzertort fuhren. Das Konzert war im „Castello di Bentivoglio“ einer Art 'Mittelalterhof', ebenfalls Open-Air. Ein wunderbares Abendessen wurde uns in der nahegelegenen Musikschule bereitgestellt. Nach dem wiederum sehr gut besuchten Konzert ging es für uns weiter in die Stadt Montecatini, wo wir um 2 Uhr in der Nacht im Hotel eincheckten und sofort schlafen gingen.

Aufgrund der späten Ankunft und der vorgeschriebenen Busfahrerpausen hatten wir den nächsten Vormittag frei, was die meisten Gruppen für die Vorbereitung

Ihrer Miniplaybackshow nutzten. Am Nachmittag ging es dann zu einem nahegelegenen Strand, an dem wir baden, entspannen und Volleyball spielen konnten. Im Anschluss gab es Abendessen im Hotel und nach einem Beisammensein am Pool trafen wir uns erneut für zwei kleine Rallyespiele.

Der Sonntagmorgen blieb für Proben in den Rallyegruppen und ein weiteres Spiel im Park von Montecatini frei. Nach dem Mittagessen probten wir vor dem Hotel für ca. drei Stunden an unserem Konzertprogramm und für das Konzert „Musik und Licht am Hollersee“ nach der Reise. Da das Hotel mitten im Ort lag, fanden sich viele Schaulustige am Rande, was wir nutzten, um Werbung für unser nächstes Konzert zu machen. Am Abend war es dann endlich soweit: Die Miniplaybackshow, der Höhepunkt der Orchesterrallye fand statt. Jedes Jahr zeigt sich hierbei aufs Neue, wie vielseitig begabt unser Orchester doch ist.

Den nächsten Tag verbrachten wir in der Stadt Lucca. Dort konnten wir essen, die Stadt besichtigen, shoppen gehen oder uns einfach im Park an der Stadtmauer entspannen. Am Abend hatten wir unser drittes Konzert in der Therme von Montecatini, unweit von unserem Hotel. Dieses Konzert war aufgrund des schönen Ambientes und der guten Form des Orchesters eines unserer besten Konzerte. Diesen Erfolg ließen wir nach dem Konzert noch in einer Pizzeria mit guter Laune ausklingen.

Der wohl spektakulärste Ausflug führte uns am Dienstag nach Florenz. Dort blieb uns zunächst ausreichend Zeit, um die sehenswerte Innenstadt zu erkunden. Dabei sahen wir unter anderem die „Piazza della Signoria“, den Platz, auf welchem wir am Abend spielen würden. Die Atmosphäre beim Konzert erinnerte uns ein wenig an das alljährliche „Hollerseekonzert“ in Bremen. Die Besucherzahlen wurden auf ca. 4000 geschätzt, von denen sich viele spontan auf dem Boden niederließen. Am Ende des Konzertes wurden wir mit „Bremen, Bremen“- Sprechchören gefeiert, was die „Verluste“ am Ende des Konzertes übertönte: Da wir den ganzen Tag in der Sonne verbracht hatten, machten sich leider bei einigen Orchestermitgliedern Kreislaufprobleme bemerkbar, so dass nicht alle das Konzert zu Ende spielen konnten.

In einer Vormittagsprobe am folgenden Tag bereiteten wir uns schon einmal ein wenig auf das anstehende Hollerseekonzert vor. Weiter fuhren wir wahlweise zum Strand, um dort zu baden, oder nach Pisa zum schiefen Turm. Nach einem Abendessen, was gerade für Vegetarier sehr zu wünschen übrig ließ, machten wir uns auf den Weg zu einem der örtlichen Fußballplätze, wo wir unser traditionelles „Streicher gegen Bläser“-Fußballspiel austrugen. Ergebnis: Ein 9:5 Sieg für die Streicher, beziehungsweise ein Debakel für die Bläser. Dieser Erfolg wurde im Anschluss von allen noch am Pool gefeiert.

Am Donnerstag fand nach dem Frühstück das letzte kreative Rallyespiel statt. Nachmittags fuhren wir nach Perugia, wo wir leider nur noch Zeit zum Essen und weniger zur Stadtbesichtigung hatten. Hier fand unser einziges Konzert in einer Kirche statt. Der Klang war somit ganz anders und für uns gewöhnungsbedürftig. Alles in allem war es jedoch ebenfalls ein gelungenes Konzert.

Der letzte Tag begann mit dem Transfer von Montecatini nach Bologna. Dort ging es dann auch mehr oder weniger direkt zum Konzertort. Nach der Einspielprobe aßen wir noch in einer Pizzeria. Das Konzert in dem kleinen Innenhof einer Kirche war ein gelungener Abschluss einer erfolgreichen Konzertreise, in dem jeder noch einmal sein Bestes gab. Den langen Rückweg zum Hotel traten wir zu Fuß an. Unser Abschlussabend mit der Vorstandsminiplaybackshow, dem JSOler Lied, einer gesanglichen Darbietung einer kleineren Gruppe und dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“, welches wir alle zusammen sangen, fand vor dem Hotel statt. Zu dieser Gelegenheit verabschiedeten sich auch alle Orchestermitglieder, welche nun das Orchester verlassen würden. Da der Bus bereits um 5:30 Uhr bepackt werden musste, fand in dieser Nacht niemand besonders viel Schlaf, vielmehr wurde noch gemeinsam gefeiert.

Die Busfahrt wurde am frühen Abend durch einen Halt in Weikersheim unterbrochen, wo wir die Oper „Hochzeit des Figaro“ in einem Open-Air Theater besuchten. Anschließend bot sich uns die Gelegenheit im 'Jeunesse' Keller die Rallyegewinner zu verkünden sowie uns bei Martin und Muriel gebührend zu bedanken. Am Morgen des darauf folgenden Tages erreichten die Busse Bremen und das Orchester kam erschöpft, aber erfüllt von der schönen Reise zu Hause an.

Leonie Schöwing, Alina Hütter, Cecilia & Joaquín Jaeger de las Heras

4. Konzerte

Sonntag, 18. Januar 2015, 18.00 h
Orchesterkonzert mit Chor
Waldorfschule Bremen-Mitte
„Die Zauberflöten“
Jugendsinfonietta & Kinderkantorei Bremen
ca 400 Zuhörerinnen

Mittwoch, 21. Januar 2015, 17.30 h
Orchesterkonzert mit Chor
Walle, St. Wilhadi
„Die Zauberflöten“
Jugendsinfonietta & Kinderkantorei Bremen
ca 110 Zuhörerinnen

Donnerstag, 22. Januar 2015, 17.30 h
Orchesterkonzert mit Chor
Walle, St. Wilhadi
„Die Zauberflöten“
Jugendsinfonietta & Kinderkantorei Bremen
ca 80 Zuhörerinnen

Freitag, 23. Januar 2015, 17.30 h
Orchesterkonzert mit Chor
Walle, St. Wilhadi
„Die Zauberflöten“
Jugendsinfonietta & Kinderkantorei Bremen
ca 150 Zuhörerinnen

Sonntag, 01. März 2015, 17.00 h
Orchesterkonzert
Aula der Waldorfschule
„Musikschulwoche - Konzert aller Orchester
Jugendsinfonietta & JSO-Bremen-Mitte
350 Zuhörerinnen

Montag, 16. März 2015, 18.30 h
Orchesterkonzert
Plantage 13

JSO-Bremen-Mitte & Bremer Philharmoniker
Urkundenübergabe zur Patenschaft „tutti pro“
50 Zuhörerinnen

Freitag, 26. Juni 2015, 18.00 h

Orchesterkonzert

Klinikum „Links der Weser“

Jugendsinfonietta

150 Zuhörerinnen

Samstag, 11. Juli 2015, 20.00 h

Orchesterkonzert

Glocke

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

Jugendsinfonietta Bremen-Mitte

Solisten:

Kirstin Schmieta, Flöte

Helena Groth, Flöte

Henriette Kießling, Cello

Dominik Relitz, Fagott

950 Zuhörerinnen

Donnerstag, 23. Juli 2015, 21.30 h

Orchesterkonzert

Italien, Castello die Drena

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

350 Zuhörerinnen

Freitag, 24. Juli 2015, 21.00 h

Orchesterkonzert

Italien, Castello die Bentivoglio

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

400 Zuhörerinnen

Montag, 27. Juli 2015, 21.00 h

Orchesterkonzert

Italien, Montecatini

Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte

500 Zuhörerinnen

Dienstag, 28. Juli 2015, 21.00 h

Orchesterkonzert

Italien, Florenz, Loggia di Lanzi
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
4000 Zuhörerinnen

Donnerstag, 30. Juli 2015, 21.00 h
Orchesterkonzert

Italien, Perugia, Cattedrale di San Lorenzo
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
250 Zuhörerinnen

Freitag, 31. Juli 2015, 21.00 h
Orchesterkonzert

Italien, Bologna, Basilica San Giacomo Maggiore (Innenhof)
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
300 Zuhörerinnen

Samstag, 05. September 2015, 20.00 h
Orchesterkonzert

Delmenhorst (Burginsel)
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
1500 Zuhörerinnen

Sonntag, 13. September 2015, 11.00 h

Bremen, Hollersee
„Familienkonzert“
Die Bremer Zauberflöten
Jugendsinfonietta Bremen-Mitte
300 Zuhörerinnen

Sonntag, 13. September 2015, 20.00 h

Bremen, Hollersee
„Musik und Licht am Hollersee“
Jugendsinfonieorchester Bremen-Mitte
ca 17.000 Zuhörerinnen

Freitag, 23. Oktober 2015, 20.00 h
Orchesterkonzert

Bruchhausen-Vilsen, Schulzentrum

Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen

Solist: Christoph Heinrich, Gesang

Mahler: Totenfeier

Mahler: Kindertotenlieder

Alma Mahler: 2 Lieder

Mahler: „Ich bin der Welt abhanden gekommen“

Sheriff: „Akeda“

Honegger: Sinfonie Nr. 3

ca 130 Zuhörerinnen

Samstag, 24. Oktober 2015, 20.00 h

Orchesterkonzert

Bremen, Glocke

Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen

Solist: Christoph Heinrich, Gesang

Mahler: Totenfeier

Mahler: Kindertotenlieder

Alma Mahler: 2 Lieder

Mahler: „Ich bin der Welt abhanden gekommen“

Sheriff: „Akeda“

Honegger: Sinfonie Nr. 3

800 Zuhörerinnen

Montag, 16. November 2015, 11.00 h

Kammermusikkonzert

Rathaus

„150 Jahre Bürgerparkverein“

Kammerorchester aus Mitgliedern des Jugendsinfonieorchesters Bremen-Mitte

200 Zuhörerinnen

5. Freundeskreis des Jugendsinfonieorchesters

Der Freundeskreis hat in bewährter Weise die Projekte der Orchester unterstützt und begleitet. Insbesondere Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld gilt der besondere Dank für die Unterstützung.

Vorstand: Frau Gudrun Hirsch-Brekenfeld
Herr Matthias Mantwill
Herr Dr. Reinhold Mayer
Herr Birkmann

Jahreshauptversammlung am 23.11.2015 um 19.30 Uhr in der Musikschule Bremen.

6. Vorstand des Jugendsinfonieorchesters

Auch die wichtige Institution des Orchestervorstandes liegt mir sehr am Herzen, und so bin ich sehr froh, mit bisher zwei sehr engagierten Gruppen zusammengearbeitet zu haben:

Es haben insgesamt 6 Vorstandssitzungen mit der Leitung stattgefunden:

Vorstandsmitglieder bis 12.09.15: Charlotte Freitag, Henriette Kissling, Nora Ruthke, Joaquin Jäger de las Herras, Leonie Schöwing, Dominik Relitz

Vorstandsmitglieder ab 12.09.15: Charlotte Freitag, Lina Hadamowsky, Nora Ruthke, Joaquin Jäger de las Herras, Leonie Schöwing, Mia Pribbernow

7. Vorspiele für Neuaufnahmen

Zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit der Bewerber finden regelmäßig Probespiele statt. Diese sollen die jungen Musiker vor Überforderung und somit einer Demotivation schützen und sie auf das „Orchesterleben“ vorbereiten. Dabei geht es selbstredend nicht um konzertreife Leistungen, sondern um ein Kennenlernen und die Ausstrahlung der jungen Bewerber.

Die Probespiele finden immer zum Beginn einer neuen Arbeitsphase statt, so dass die neuen Orchestermitglieder gemeinsam mit den Erfahreneren die Werke einstudieren können.

Vorspiele für Neuaufnahmen

20. Februar 2015

16. Juli 2015

15. September 2015

7. Internationales Jugendsinfonieorchester Bremen (IYSO)

2015 hat das Internationale Jugendsinfonieorchester zum 16. Mal stattgefunden. 62 Junge Musiker aus 13 Ländern musizierten gemeinsam mit 45 Musikern des JSO-Bremen-Mitte ein anspruchsvolles Programm in zwei Konzerten. Die jungen Musiker aus dem Ausland waren während des Aufenthalts in den Familien des Bremer JSO untergebracht. Die Organisationsarbeit wurde in diesem Jahr von Johannes Köppl und Jasper Seibert übernommen.

Als Solist konnte Christoph Heinrich (Gesang) vom Theater Bremen gewonnen werden.

Mit „Pacem“ wurde ein ganz besonderes Programm der Öffentlichkeit vorgestellt, welches dieses Jugendprojekt auch in der Außenwirkung zu einem humanistischen Ausrufezeichen machte.

Auch die unbekannteren Werke des Programms entwickelten sich nach anfänglichen Berührungängsten seitens des Orchesters hervorragend. Die Rückmeldungen über die musikalische Qualität des Programms und des Konzerts waren wieder äußerst zufriedenstellend, auch wenn nicht alle Konzertbesucher der Programmauswahl zustimmen mochten. Ich halte es allerdings für äußerst wichtig, mit den IYSO-Konzerten sowohl ein gewisses Repertoire zu bedienen, als auch den Musikern und Hörern Unbekanntes näher zu bringen und zu vermitteln.

Es war eine reine Freude, mit diesem Orchester zu arbeiten und ich freue mich auf 2016!

Als Dozenten konnten wir auch in diesem Jahr Kollegen der Bremer Philharmoniker, der Staatskapelle Dresden, des Ensembles 'Resonanz' und der Radiophilharmonie Hannover gewinnen. Die Schlagzeuger unterrichtete Sascha Suso und die Bassisten der polnische Kollege Tadeusz Szeffler. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an sie.

8. Ausblick - Konzerte

24. Januar 2016	11:00 h	Theater Bremen Familienkonzert in Zusammenarbeit mit den Bremer Philharmonikern
28. Februar 2016	18:00 h	Konzert in der Waldorfschule Sinfonietta & JSO-Bremen-Mitte
07. Juni 2016	18:00 h	Konzert im Klinikum „Links der Weser“ „open air“ Konzert der Sinfonietta
19. Juni 2016	20:00 h	Glocke Sinfoniekonzert Sinfonietta und JSO Sinfonietta: Volkmann, Sinfonie d-moll (1. Satz) Vivaldi, Konzert für 2 Celli und Orchester JSO: Mendelssohn, Violinkonzert Bruckner, 0. Sinfonie
22. Juni bis 06. Juli	Konzertreise	
28.08.2016	20:00 h	27. „Musik und Licht am Hollersee“
08.10.2016	20:00 h	Konzert IYSO, Bruchhausen
09.10.2016	20:00 h	Konzert IYSO, Glocke
30. 10 2016	11:00 h	Theater Bremen Familienkonzert in Zusammenarbeit mit den Bremer Philharmonikern